



Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische u. hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 18/2015

12. Juni 2015

Inhaltsverzeichnis

Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 11. Juni 2015 Seite 557

Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 11. Juni 2015 Seite 587

Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 11. Juni 2015 Seite 597

Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 11. Juni 2015 Seite 632

Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Rezeptionskulturen der Vormoderne mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 11. Juni 2015 Seite 643

Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Rezeptionskulturen der Vormoderne mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 11. Juni 2015 Seite 668

Studienordnung für den berufsbegleitenden Fernstudiengang Event- und Messemanagement mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 11. Juni 2015 Seite 678

Prüfungsordnung für den berufsbegleitenden Fernstudiengang Event- und Messemanagement mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 11. Juni 2015 Seite 709

Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz Vom 11. Juni 2015

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

Teil 3: Durchführung des Studiums

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

Teil 4: Schlussbestimmungen

- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

Anlagen: 1 Studienablaufplan
2 Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Studienordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

Teil 1 Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Die vorliegende Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Chemnitz.

§ 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit

- (1) Ein Studienbeginn ist in der Regel im Wintersemester möglich.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern (zwei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 3600 Arbeitsstunden.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) erfüllt, wer an der Technischen Universität Chemnitz im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften, im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik oder im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen oder wer in einem inhaltlich gleichwertigen Studiengang einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss erworben hat.
- (2) Über die Gleichwertigkeit sowie über den Zugang anderer Bewerber entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 4**Lehrformen**

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P) oder die Exkursion (E).
- (2) Tutorien zur Unterstützung der Studierenden sind in den Modulbeschreibungen geregelt.
- (3) In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 5**Ziele des Studienganges**

- (1) Der Studiengang soll im Wesentlichen auf drei mögliche Karrierepfade vorbereiten. Diese sind
1. Lehr- und Verwaltungstätigkeiten im Bereich der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung,
 2. Tätigkeiten in kaufmännischen Berufen höheren Anspruchsniveaus sowie
 3. Tätigkeiten im Bereich der universitären Forschung und Lehre.
- (2) Fachwissenschaftliche Ziele der Ausbildung bestehen darin, die Studierenden mit den Fähigkeiten auszustatten,
1. betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Kenntnisse zu vermitteln, die die Studenten in die Lage versetzen, eigenständig Forschungsaufgaben zu bewältigen und bei der Lösung wirtschaftswissenschaftlicher und vocationomischer Probleme in Forschung und Praxis selbständig und eigenverantwortlich neue, wissenschaftlich fundierte Wege zu gehen,
 2. den Studierenden die Fähigkeit zu vermitteln, sowohl Probleme der beruflichen Lehrpraxis als auch der Wirtschaftspraxis unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und vertiefter Kenntnisse vocationomischer und didaktischer Fragestellungen zu lösen.

Teil 2**Aufbau und Inhalte des Studiums****§ 6****Aufbau des Studiums**

(1) Im Studium werden 120 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Anpassungsmodule:

Aus nachfolgenden Modulen AM1.1 und AM1.2 ist ein Modul entsprechend dem absolvierten Bachelorstudiengang auszuwählen.

Absolventen des Bachelorstudienganges Wirtschaftswissenschaften inklusive Berufsfeld Wirtschaftstraining und Bildungsmanagement sowie Absolventen gleichwertiger Studiengänge:

AM1.2: Grundlagenwissen vocationomischer Nachbarwissenschaften 12 LP (Wahlpflichtmodul)

Absolventen aller anderen Studiengänge gemäß § 3 Abs. 1:

AM1.1: Didaktische Grundlagen 12 LP (Wahlpflichtmodul)

2. Basismodule:

BM2: Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden 9 LP (Pflichtmodul)

BM3: Historische und systematische Vokationomie 9 LP (Pflichtmodul)

BM4: Fachdidaktisches Grundpraktikum mit Übungen zur Vor- und Nachbereitung 7 LP (Pflichtmodul)

BM5: Bezugswissenschaften der Vokationomie 14 LP (Pflichtmodul)

BM6: Berufsbildungsforschung 13 LP (Pflichtmodul)

3. Vertiefungsmodul:

VM7: Betriebliches Bildungsmanagement/Berufliches Schulwesen 10 LP (Pflichtmodul)

4. Schwerpunktmodul:

SM8: Nachbarwissenschaften der Vokationomie 16 LP (Pflichtmodul)

5. Modul Master-Arbeit:

MMA9: Master-Arbeit 30 LP (Pflichtmodul)

Als Ersatz für das Seminar im Modul VM7 kann bei Gleichwertigkeit eine Sommerschule (Summer School) zum interkulturellen Management eingebracht werden. Innerhalb des Masterstudiengangs wird eine American – African – European Summer School (AAE) angeboten. Grundsätzlich können jedoch auch andere internationale Angebote zum interkulturellen Management anerkannt werden.

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Masterstudiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 7

Inhalte des Studiums

(1) Das Studium besteht aus 5 Säulen:

- Anpassungsmodulen
- Basismodulen
- Vertiefungsmodul
- Schwerpunktmodul
- Modul Master-Arbeit

Die Anpassungsmodule (Säule 1) sollen gewährleisten, dass die Studenten etwaige fachwissenschaftliche Lücken schließen um den weiteren Studienverlauf erfolgreich gestalten zu können.

Die Basismodule (Säule 2) enthalten ein breites Angebot an grundlegenden Veranstaltungen zu historischen, methodologischen und wissenschaftstheoretischen Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sowie vertiefende Veranstaltungen zu (wirtschafts-)didaktischen und (wirtschafts-)pädagogischen Fragestellungen. Zudem sollen praktische Erfahrungen in der Konzeptionierung, Durchführung und Evaluation von Unterrichtseinheiten gesammelt werden.

Das Vertiefungsmodul (Säule 3) ermöglicht es den Studierenden, entweder im Rahmen des studienbegleitenden Fachdidaktischen Praktikums die bereits gemachten berufspraktischen Erfahrungen aus dem Fachdidaktischen Grundpraktikum weiter auszubauen und diese mit den zwischenzeitlich erworbenen theoretischen Erkenntnissen in Verbindung zu bringen oder aber ihre fachwissenschaftlichen Kenntnisse in den Bereichen der Management-, Innovations- und Organisationsforschung weiter auszubauen.

Das Schwerpunktmodul (Säule 4) erlaubt es den Studierenden, aus dem Fächerkanon vocationomischer Nachbarwissenschaften zu wählen, um nach individueller Neigung und Interesse das eigene Kompetenzprofil zu konturieren.

Die Masterarbeit (Säule 5) soll zeigen, dass der Student in der Lage ist, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung selbstständig zu bearbeiten.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

Teil 3

Durchführung des Studiums

§ 8

Studienberatung

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Es wird empfohlen, eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenen Prüfungen.

§ 9

Prüfungen

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

§ 10**Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium**

(1) Die Studierenden sollen die Inhalte der Lehrveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, sondern müssen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.

(2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

Teil 4**Schlussbestimmungen****§ 11****Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung**

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2015/2016 Immatrikulierten.

Für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2015/2016 aufgenommen haben, gilt die Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 15. Juli 2010 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 16/2010, S. 499), geändert durch Artikel 1 der Satzung vom 7. November 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 41/2011, S. 2008), fort.

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 18. Mai 2015 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 3. Juni 2015.

Chemnitz, den 11. Juni 2015

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Arnold van Zyl

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationalismics) mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
1. Anpassungsmodule: Aus nachfolgenden Modulen AM1.1 und AM1.2 ist ein Modul entsprechend dem absolvierten Bachelorstudiengang auszuwählen.					
AM1.2: Grundlagenwissen vokationomischer Nachbarwissenschaften (für Absolventen des Bachelorstudienganges Wirtschaftswissenschaften inklusive Berufsfeld Wirtschaftstraining und Bildungsmanagement sowie Absolventen gleichwertiger Studiengänge) Wahl von drei Lehrveranstaltungen (je nach Wahl der Lehrveranstaltungen kann sich das Modul auf zwei Semester erstrecken)	Wahlpflichtveranstaltung I, II, III, 360 AS mind. 6 LVS (V2-6/S0/Ü0-6) 3 PL: Klausuren oder Klausuren und Hausarbeit				360 AS / 12 LP
AM1.1: Didaktische Grundlagen (Absolventen aller anderen Studiengänge gemäß § 3 Abs. 1)	360 AS 8 LVS (V4/S2/Ü2) PVL: Referat PL: Klausur				360 AS / 12 LP
2. Basismodule:					
BM2: Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden	270 AS 5 LVS (V2/S2/Ü1) PL: Klausur				270 AS / 9 LP
BM3: Historische und systematische Vokationomie	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0)	150 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PL: Klausur			270 AS / 9 LP
BM4: Fachdidaktisches Grundpraktikum mit Übungen zur Vor- und Nachbereitung	150 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2/P:4 Wochen) 2 PVL: Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation einer Unterrichtseinheit; Protokolle Hospitation	60 AS 1 LVS (V0/S0/Ü1) ASL: Praktikumsbericht			210 AS / 7 LP

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocational Studies) mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN**

<p>BM5: Bezugswissenschaften der Vokationo- mie</p>		<p>420 AS 8 LVS (V2/S4/Ü2) 2 PVL: Referate 3 PL: 2 Klausuren, Seminararbeit</p>		<p>420 AS / 14 LP</p>
<p>BM6: Berufsbildungsforschung</p>			<p>390 AS 6 LVS (V0/S6/Ü0) 3 PVL: Referate 2 PL: Klausur, Semi- nararbeit</p>	<p>390 AS / 13 LP</p>
<p>3. Vertiefungsmodul:</p>				
<p>VM7: Betriebliches Bildungsmanage- ment/Berufliches Schulwesen Entweder Wahl von zwei aus vier Blöcken oder Fachdidaktisches Praktikum</p>		<p>Block I 150 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL: Klausur Block II 150 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL: mündliche Präsen- tation Block III 150 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) ASL: Seminararbeit inkl. mündlicher Prä- sentation</p>	<p>Block IV 150 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) ASL/PL: Seminararbeit und mündliche Prä- sentation Fachdidaktisches Praktikum 300 AS (P: 24 Unterrichtsein- heiten) PVL: Vorbereitung, Durchführung, Doku- mentation von Unter- richtseinheiten ASL: Praktikumsbe- richt</p>	<p>300 AS / 10 LP</p>

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN**

4. Schwerpunktmodul:				
SM8: Nachbarwissenschaften der Vokationomie Wahl von vier Lehrveranstaltungen	Wahlpflichtveranstaltung I 120 AS mind. 2 LVS (V0-2/S0/Ü0-2) PL: Klausur oder Hausarbeit	Wahlpflichtveranstaltung II, III, IV 360 AS mind. 6 LVS (V2-6/S0/Ü0-6) 3 PL: Klausuren oder Klausuren und Hausarbeit	480 AS / 16 LP	
5. Modul Master-Arbeit:				
MMA9: Master-Arbeit			900 AS 2 LVS (V0/S0/Ü0/K2) PVL: Präsentation PL: Masterarbeit	900 AS / 30 LP
Gesamt LVS (beispielhaft bei Wahl von AM1.1 sowie Block III und Block IV im Modul VM7)	17 LVS	14 - 19 LVS	2 LVS	51 LVS
Gesamt AS (beispielhaft bei Wahl von AM1.1 sowie Block III und Block IV im Modul VM7)	900 AS	900 AS	900 AS	3600 AS / 120 LP
PL	LVS			
PVL	V	Lehrveranstaltungsstunden	T	Tutorium
AS	S	Vorlesung	P	Praktikum
LP	Ü	Seminar	K	Kolloquium
ASL		Übung	E	Exkursion
			PR	Projekt

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science
Anpassungsmodul

Modulnummer	AM1.1
Modulname	Didaktische Grundlagen
Modulverantwortlich	Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Allgemeine Fachoffene Didaktik: Die Auseinandersetzung mit dem Modell der Allgemeinen Fachoffenen Didaktik dient einer umfassenden Einführung in grundlegende didaktische Überlegungen, die innerhalb der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen erforderlich sind. Dies beinhaltet die Bestimmung von Zielen, das Treffen von didaktischen Entscheidungen, die Auswahl von Themen und Methoden sowie die Evaluation.</p> <p>Makrodidaktik: Innerhalb der Veranstaltung Makrodidaktik wird der institutionelle Rahmen wie rechtliche und organisationale Bedingungen des didaktischen Handelns betrachtet. Des Weiteren werden nationale und internationale Aspekte zur beruflichen Bildung, aktuelle Fragen zur Berufsbildung und arbeits- und berufsbildungsrechtliche Grundlagen thematisiert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Insgesamt soll der Kenntnisstand der Studierenden in den Kernbereichen (Vokationomie sowie des grundständigen Faches) angenähert werden.</p> <p>In diesem Modul sollen die Studierenden die grundlegenden Kenntnisse auf dem Gebiet der Allgemeinen Fachoffenen Didaktik erlangen. Sie erwerben Fähigkeiten zur Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen in der beruflichen Bildung. Die Studierenden sollen Fähigkeiten zur Reflexion und Analyse bildungsrelevanter Problemstellungen sowie schul- und arbeitsrechtliche Grundkenntnisse zur Berufsausbildung erwerben.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Allgemeine Fachoffene Didaktik (4 LVS) • Ü: Allgemeine Fachoffene Didaktik (2 LVS) • S: Makrodidaktik (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütiges Referat im Seminar Makrodidaktik
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 120-minütige Klausur zu Makrodidaktik und Allgemeine Fachoffene Didaktik
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science
Anpassungsmodul

Modulnummer	AM1.2
Modulname	Grundlagenwissen vokationomischer Nachbarwissenschaften
Modulverantwortlich	Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul sollen die Studierenden aus dem Angebot vokationomischer Nachbarwissenschaften wählen. Im betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt sollen wahlweise Kenntnisse aus den Bereichen Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung, Marketing und Handelsbetriebslehre, Rechnungswesen und Controlling, Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre, Produktionswirtschaft sowie Industriebetriebslehre und auch Wirtschaftsinformatik vermittelt werden. Im volkswirtschaftlichen Schwerpunkt sollen wahlweise Kenntnisse aus den Bereichen Mikroökonomie, Makroökonomie, Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik vermittelt werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden passen ihre wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse an den für den weiteren Studienverlauf notwendigen Stand an und haben weiterhin die Möglichkeit, grundlegende Kenntnisse in anderen Nachbardisziplinen zu erlangen, die einer Spezialisierung im weiteren Studium dienlich sind.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <p>Aus den folgenden Lehrveranstaltungen sind drei Lehrveranstaltungen auszuwählen, die noch nicht in einem vorangegangenen Bachelorstudium gewählt wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analytische Informationssysteme (V2/Ü1) - Arbeitspsychologie (V2) - Arbeitsrecht (V2) - Asset Management (V2/Ü1) - Recht der Bankwirtschaft (V3) - Banksteuerung (V2/Ü1) - Privates Bau- und Immobilienrecht (V2) - Öffentliches Bau- und Bauplanungsrecht (V2/Ü1) - Beschaffungsmanagement I (V2) - Beschaffungsmanagement II (V2/Ü1) - Besteuerung I (V1/Ü1) - Besteuerung II (V1/Ü1) - Bildung, Wissen, Lernen Erwachsener in der Moderne (V2) - Controlling (V1/Ü1) - Einführung in die Motivationspsychologie (V2) - Einführung in die Organisationspsychologie (V2) - Einführung in die politikwissenschaftlichen Forschungsmethoden (V2/Ü2) - Einführung in politikwissenschaftliche Methoden und Arbeitstechniken (Ü2) - Empirische Wirtschaftsforschung I (V2/Ü1) - Entrepreneurship I: Unternehmerische Gelegenheiten und Geschäftsmodelldesign (V2) - Entrepreneurship II: Einführung in die Unternehmensnachfolge (V2) - Entwicklungspsychologie (V2) - Europäisches und internationales Wirtschaftsrecht (V2/Ü1) - Finanzbewertung (V2/Ü1) - Finanzinstitutionen (V2/Ü1) - Finanzmanagement (V2/Ü1)

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science

	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzwissenschaft (V2/Ü1) - Geld und Kredit (V2) - Geschäftsprozessmodellierung und -management (V2/Ü1) - Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung (V2) - Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie (V2) - Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung (V2) - Informationsmanagement (V2/Ü1) - Innovationsmanagement (V1/Ü1 oder V2) - Instrumente des Kapitalmarkts (V2/Ü1) - Interkulturelle Kommunikation – Eine Einführung (V2) - Interkulturelle Kompetenz und interkulturelle Qualifizierungsmaßnahmen (V2) - Internationale Rechnungslegung (V2/Ü1) - Internationale Wirtschaftsbeziehungen (V2/Ü1) - Interne Unternehmensrechnung (V1/Ü1) - Jahresabschlusspolitik und -analyse (V2/Ü1) - Kognition I (V2) - Kognition II (V2) - Konjunktur und Wachstum (V2) - Makroökonomie für Fortgeschrittene (V2/Ü2) - Management in Organisationen (V2) - Management sozialer Prozesse (V2) - Marketinginstrumente I (V2) - Marketinginstrumente II (V2) - Marketingmanagement (V2) - Mikroökonomie für Fortgeschrittene (V2) - Öffentliches Recht (V2/Ü1) - Öffentliches Wirtschaftsrecht (V2/Ü1) - Operative Unternehmenssteuerung (V2/Ü1) - Organisationstheorien (V2) - Partialsysteme des Management und Controllings (V2/Ü1) - Produktionsmanagement I (V2) - Produktionsmanagement II (V2/Ü1) - Recht der Information und Kommunikation I (V2) - Europarecht I – Grundlagen der Union (V2) - Europarecht II – Politiken der Union (V2) - Sozialpsychologie (V2) - Steuerbilanz und Vermögensaufstellung (V2/Ü1) - Strategische Unternehmenssteuerung (V2/Ü1) - Strategisches Management (V2) - Technologiemanagement (V2/Ü1) - Umweltrecht I (V2/Ü1) - Unternehmensbewertung (V2/Ü1) - Vertragsgestaltung (V2) - Wettbewerbsrecht (V2) - Wettbewerbswirtschaft (V2)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind entsprechend der Wahl der Lehrveranstaltungen folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Analytische Informationssysteme • 90-minütige Klausur zu Arbeitspsychologie • 60-minütige Klausur zu Arbeitsrecht

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science

	<ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Asset Management • 60-minütige Klausur zu Recht der Bankwirtschaft • 60-minütige Klausur zu Banksteuerung • 60-minütige Klausur zu Privates Bau- und Immobilienrecht • 60-minütige Klausur zu Öffentliches Bau- und Bauplanungsrecht • 60-minütige Klausur zu Beschaffungsmanagement I • 60-minütige Klausur zu Beschaffungsmanagement II • 60-minütige Klausur zu Besteuerung I • 60-minütige Klausur zu Besteuerung II • 90-minütige Klausur zu Bildung, Wissen, Lernen Erwachsener in der Moderne • 60-minütige Klausur zu Controlling • 90-minütige Klausur zu Einführung in die Motivationspsychologie • 90-minütige Klausur zu Einführung in die Organisationspsychologie • 60-minütige Klausur zu Einführung in die politikwissenschaftlichen Forschungsmethoden • Hausarbeit zur Übung Einführung in politikwissenschaftliche Methoden und Arbeitstechniken (Umfang: 6-8 Textseiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) • 60-minütige Klausur zu Empirische Wirtschaftsforschung I • 60-minütige Klausur zu Entrepreneurship I: Unternehmerische Gelegenheiten und Geschäftsmodelldesign • 60-minütige Klausur zu Entrepreneurship II: Einführung in die Unternehmensnachfolge • 60-minütige Klausur zu Entwicklungspsychologie • 60-minütige Klausur zu Europäisches und internationales Wirtschaftsrecht • 60-minütige Klausur zu Finanzbewertung • 60-minütige Klausur zu Finanzinstitutionen • 60-minütige Klausur zu Finanzmanagement • 60-minütige Klausur zu Finanzwissenschaft • 60-minütige Klausur zu Geld und Kredit • 60-minütige Klausur zu Geschäftsprozessmodellierung und -management • 60-minütige Klausur zu Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung • 90-minütige Klausur zu Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie • 60-minütige Klausur zu Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung • 60-minütige Klausur zu Informationsmanagement • 60-minütige Klausur zu Innovationsmanagement oder Hausarbeit (Umfang: 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 50 AS, 12 Wochen) und deren 30-minütige Präsentation zu Innovationsmanagement • 60-minütige Klausur zu Instrumente des Kapitalmarkts • 90-minütige Klausur zu Interkulturelle Kommunikation – Eine Einführung • 90-minütige Klausur zu Interkulturelle Kompetenz und interkulturelle Qualifizierungsmaßnahmen • 60-minütige Klausur zu Internationale Rechnungslegung • 60-minütige Klausur zu Internationale Wirtschaftsbeziehungen • 60-minütige Klausur zu Interne Unternehmensrechnung • 90-minütige Klausur zu Jahresabschlusspolitik und –analyse • 90-minütige Klausur zu Kognition I • 90-minütige Klausur zu Kognition II • 60-minütige Klausur zu Konjunktur und Wachstum • 60-minütige Klausur zu Makroökonomie für Fortgeschrittene • 60-minütige Klausur zu Management in Organisationen • 60-minütige Klausur zu Management sozialer Prozesse • 60-minütige Klausur zu Marketinginstrumente I
--	--

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science

	<ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Marketinginstrumente II • 60-minütige Klausur zu Marketingmanagement • 60-minütige Klausur zu Mikroökonomie für Fortgeschrittene • 60-minütige Klausur zu Öffentliches Recht • 60-minütige Klausur zu Öffentliches Wirtschaftsrecht • 90-minütige Klausur zu Operative Unternehmenssteuerung • 60-minütige Klausur zu Organisationstheorien • 90-minütige Klausur zu Partialsysteme des Management und Controllings • 60-minütige Klausur zu Produktionsmanagement I • 60-minütige Klausur zu Produktionsmanagement II • 60-minütige Klausur zu Recht der Information und Kommunikation I • 90-minütige Klausur zu Europarecht I – Grundlagen der Union • 90-minütige Klausur zu Europarecht II – Politiken der Union • 90-minütige Klausur zu Sozialpsychologie • 60-minütige Klausur zu Steuerbilanz und Vermögensaufstellung • 90-minütige Klausur zu Strategische Unternehmenssteuerung • 60-minütige Klausur zu Strategisches Management • 60-minütige Klausur zu Technologiemanagement • 60-minütige Klausur zu Umweltrecht I • 90-minütige Klausur zu Unternehmensbewertung • 60-minütige Klausur zu Vertragsgestaltung • 60-minütige Klausur zu Wettbewerbsrecht • 60-minütige Klausur zu Wettbewerbswirtschaft
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Die Gewichtung der Prüfungsleistungen ist jeweils 1. Bestehen ist jeweils erforderlich.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein oder zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science
Basismodul

Modulnummer	BM2
Modulname	Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden
Modulverantwortlich	Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Wissenschaftstheorie: Thematisiert werden wissenschaftstheoretische und methodologische Fragen, die im Zusammenhang mit der Vokationomie von Bedeutung sind. Behandelt werden erkenntnistheoretische Grundlagen, logisch-semantische Propädeutik sowie Argumentations- und Beweistheorie. Es werden die Probleme der Begriffs-, Theorie- und Modellbildung in Natur-, Technik- und Humanwissenschaften erörtert. An zentraler Stelle sollen ferner quantitative und qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung behandelt werden, beginnend mit der Forschungsplanung und -durchführung, über die Klärung messtheoretischer Probleme auch Fragen des Untersuchungsdesigns, der Datengewinnung und –erhebung.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen durch Teilnahme an diesem Modul in die Lage versetzt werden, fremdes und eigenes wissenschaftliches Handeln zu reflektieren und in einem größeren metatheoretischen Rahmen verorten zu können. Zudem sollen grundlegende methodische Kenntnisse der empirischen Sozialforschung erworben bzw. vertieft werden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Techniken und Methoden der empirischen Sozialforschung (2 LVS) • S: Wissenschaftstheorie (2 LVS) • Ü: Einführung in die Techniken und Methoden der empirischen Sozialforschung und Wissenschaftstheorie (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Wissenschaftstheorie und Einführung in die Techniken und Methoden der empirischen Sozialforschung
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 270 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science
Basismodul

Modulnummer	BM3
Modulname	Historische und systematische Vokationomie
Modulverantwortlich	Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Grundfragen der beruflichen Bildung: In der als Lektüreseminar angelegten Veranstaltung werden die grundlegenden vokationomischen Phänomene Beruf, Arbeit und Bildung angesprochen und in diachroner als auch synchroner Betrachtungsweise reflektiert und diskutiert.</p> <p>Historische und systematische Vokationomie: Kern der Veranstaltung ist die Auseinandersetzung mit der Systematik des Faches Vokationomie und seiner systematischen Stellung im Fächerkanon. Diese erfolgt auf der Grundlage einer historisch angelegten Auseinandersetzung mit der Genese des Faches. Dazu gehört wesentlich die Behandlung des bildungstheoretisch zentralen Phänomens der Ausklammerung beruflich bildender Inhalte aus dem Erziehungsauftrag durch den Neuhumanismus. Ein weiterer zentraler Gegenstand der Vorlesung besteht in der Behandlung der Komplementaritätstheorie der Bildung.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen in diesem Modul einen Überblick über die historische Genese des Faches erhalten und fachwissenschaftliche Argumente in der jeweiligen Historizität und Kontextualität begreifen, diese aber auch auf Tragfähigkeit für aktuelle Probleme hin überprüfen. Außerdem sollen sie sich wesentliche Kenntnisse des Faches mit einer klar aufgebauten Systematik aneignen bzw. die bereits erlernten Kenntnisse in klar strukturierte kognitive Zusammenhänge überführen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Historische und systematische Vokationomie (2 LVS) • Ü: Historische und systematische Vokationomie (2 LVS) • S: Grundfragen der beruflichen Bildung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 120-minütige Klausur zu Historische und systematische Vokationomie und Grundfragen der beruflichen Bildung
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 270 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science
Basismodul

Modulnummer	BM4
Modulname	Fachdidaktisches Grundpraktikum mit Übungen zur Vor- und Nachbereitung
Modulverantwortlich	Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Praxis der beruflichen Aus- und Weiterbildung, insbesondere im kaufmännischen Bereich, sowie Reflexion dieser Erfahrungen. Neben der teilnehmenden Beobachtung am Unterrichtsgeschehen und dessen anschließender Reflexion sollen die Studierenden selbst Unterrichtseinheiten vorbereiten und durchführen und überdenken.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen Kenntnisse und Erfahrungen hinsichtlich der Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Unterricht in der beruflichen (insbes. kaufmännischen) Aus- und Weiterbildung erwerben. Zudem sollen sie Erfahrungen über die alltäglichen Lebenszusammenhänge an berufsbildenden Einrichtungen sammeln.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Übung und Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Vorbereitung des Praktikums (2 LVS) • P: 4 Wochen als Blockpraktikum von mindestens 20 Unterrichtstagen in Vollzeit oder innerhalb eines Semesters in Teilzeitformim äquivalenten Umfang von 160 Arbeitsstunden. • Ü: Nachbereitung des Praktikums (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis des Praktikums (inklusive Praktikumseinschätzung durch Institution) <p>und folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung und eigenständige Durchführung und Dokumentation einer thematisch abgeschlossenen Unterrichtseinheit (mindestens 6 Schulstunden à 45 Minuten) in der kaufmännischen Aus- oder Weiterbildung im Rahmen des Praktikums • Protokolle Hospitation bei mindestens 16 Unterrichtsstunden pro Woche im Rahmen des Praktikums (je Hospitation ein Protokoll, Umfang: ca. 1 bis 2 Seiten)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anrechenbare Studienleistung: Praktikumsbericht (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 7 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 210 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science
Basismodul

Modulnummer	BM5
Modulname	Bezugswissenschaften der Vokationomie
Modulverantwortlich	Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Lehren und Lernen in Beruf und Betrieb (ehemals Betriebspädagogik): Besonderheiten des Lehrens und Lernens am Lernort Betrieb unter Einbeziehung von Aspekten der Organisations- und Personalentwicklung Ökonomische Bildung: Als Erziehungsziel kaufmännischer Ausbildung gehören zu einer ökonomischen Bildung neben wirtschaftswissenschaftlichem Fachwissen auch Kenntnisse über die Tragweite der ökonomischen Anthropologie und der daraus abgeleiteten Erklärungsansätze. In diesem Zusammenhang sollen (wirtschafts-)ethische und moralpädagogische Fragen thematisiert werden.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen das Grundlagenwissen zur betrieblichen Bildungsarbeit vertiefen, um sich grundlegende pädagogische Zusammenhänge selbständig erschließen zu können. Aus wirtschaftspädagogischer Perspektive gehört dazu auch die Einordnung kaufmännischen Handelns in den gesamtgesellschaftlichen Bezugsrahmen. Somit sollen sich die Studierenden auch mit Fragen des Menschenbildes und Fragen ethischer sowie praktischer Moral im wirtschaftlichen Handeln auseinandersetzen. Sie sollen auf theoretischer Ebene aus verschiedenen Fachperspektiven kaufmännisches Handeln analysieren und bewerten und daraus Implikationen für konkrete betriebspädagogische Fragestellungen ableiten können.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Lehren und Lernen in Beruf und Betrieb (2 LVS) • V: Ökonomische Bildung (2 LVS) • Ü: Ökonomische Bildung (2 LVS) • S: Beruf zwischen Individuum und Gesellschaft (2 LVS) oder (bei entsprechendem Angebot) <p>S: Berufliche Bildung in einer globalisierten Welt (2 LVS)</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütiges Referat im Seminar Lehren und Lernen in Beruf und Betrieb für die Prüfungsleistung Klausur zu Lehren und Lernen in Beruf und Betrieb • 30-minütiges Referat im Seminar Beruf zwischen Individuum und Gesellschaft oder Berufliche Bildung in einer globalisierten Welt für die Prüfungsleistung Seminararbeit zum Seminar Beruf zwischen Individuum und Gesellschaft oder zum Seminar Berufliche Bildung in einer globalisierten Welt
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Lehren und Lernen in Beruf und Betrieb • 90-minütige Klausur zur Ökonomischen Bildung

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science

	<ul style="list-style-type: none"> Seminararbeit (Umfang: 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 20 Wochen) zum Seminar Beruf zwischen Individuum und Gesellschaft oder zum Seminar Berufliche Bildung in einer globalisierten Welt
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 14 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Klausur zu Lehren und Lernen in Beruf und Betrieb, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich Klausur zur Ökonomischen Bildung, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich Seminararbeit zum Seminar Beruf zwischen Individuum und Gesellschaft oder zum Seminar Berufliche Bildung in einer globalisierten Welt, Gewichtung 2 – Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 420 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science
Basismodul

Modulnummer	BM6
Modulname	Berufsbildungsforschung
Modulverantwortlich	Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Die Veranstaltungen dieses Moduls sind dezidiert auf aktuelle Fragen der fachspezifischen Forschung ausgerichtet. Im Modul können Themen behandelt werden, die den Gebieten der Fachdidaktik und der Bildungsökonomie oder vokationomisch relevanten Fragestellungen aus den wissenschaftlichen Nachbardisziplinen Ökonomie, Pädagogik, Philosophie, Soziologie (insbes. Bildungssoziologie) oder Psychologie (insbes. Lerntheorie) entnommen sein können. Das Modul umfasst vertiefend Problemstellungen didaktischer Diagnostik und trägt der wachsenden Bedeutung von Evaluationsaufgaben im Feld der beruflichen Erziehung Rechnung.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen zu eigenständig geprägter wissenschaftlicher Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsthemen angeregt werden. In Bezug auf zukünftige Lehrtätigkeiten und Evaluationsaufgaben sollen zentrale diagnostische Kenntnisse und Kompetenzen erworben werden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Aktuelle Fragen der beruflichen Bildung (2 LVS) • S: Hauptseminar Vokationomie (2 LVS) • S: Diagnostik und Evaluation beruflicher Lehr- und Lernprozesse (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss der Module AM1.1 oder AM1.2 und BM2
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütiges Referat zum Seminar Aktuelle Fragen der beruflichen Bildung für die Prüfungsleistung Klausur zum Modul Berufsbildungsforschung • 30-minütiges Referat zum Seminar Diagnostik und Evaluation beruflicher Lehr- und Lernprozesse für die Prüfungsleistung Klausur zum Modul Berufsbildungsforschung • 30-minütiges Referat zum Seminar Hauptseminar Vokationomie für die Prüfungsleistung Seminararbeit im Hauptseminar Vokationomie
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminararbeit (Umfang: ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 20 Wochen) im Hauptseminar Vokationomie <p>In begründeten Fällen kann die Seminararbeit im Rahmen des Seminars Diagnostik und Evaluation beruflicher Lehr- und Lernprozesse angefertigt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zum Modul Berufsbildungsforschung
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 13 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminararbeit im Hauptseminar Vokationomie, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich • Klausur zum Modul Berufsbildungsforschung, Gewichtung 2 - Bestehen

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science

	erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 390 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science

Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM7
Modulname	Betriebliches Bildungsmanagement/Berufliches Schulwesen
Modulverantwortlich	Studiendekan Management & Organisation Studies der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften / Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden je nach Wahl der Studierenden unterschiedliche Themen aus dem Fächerkanon der ‚Management and Organisation Studies‘ behandelt oder aber ein studienbegleitendes Fachdidaktisches Praktikum im beruflichen Schulwesen absolviert.</p> <p>Im Bereich Moderne Organisationstheorien werden wesentliche klassische und moderne Organisationstheorien vermittelt und zur Interpretation und Reflektion von Fällen, aktuellen Problemen oder Situationen in Unternehmen herangezogen. Dies erfolgt auf der Basis der sozial- und wissenschaftstheoretischen Grundlagen der jeweiligen Organisationstheorien sowie ihrer zentralen Anwendungsbereiche.</p> <p>Organisationales Lernen und Wissensmanagement vermittelt in einer Vorlesung und einer begleitenden Übung (Onlinekurs) vertiefende Kenntnisse über die Entwicklung zur Wissensgesellschaft, Theorien des organisationalen Lernens, des Managements von Wissen und Kompetenzen und der Wissensprozesse in Organisationen sowie Instrumente und Gestaltungsfelder des Wissensmanagements. Außerdem werden wissensorientierte Führung und Anreizgestaltung, individuelles Wissensmanagement, Wissensbewertung und Evaluation des Wissensmanagement und Instrumente und Gestaltungsfelder der Personalentwicklung, des Kompetenzmanagements und des Wissensmanagements thematisiert.</p> <p>Strategisches Innovationsmanagement besteht aus einem Seminar, in welchem die Verbindung von Strategischem Management, Innovationstheorien und Ansätzen des Innovationsmanagements hergestellt werden soll. Außerdem werden methodische Paradigmen und Ansätze des Innovationsmanagements, Technikgenese, Innovationsfelder und förderliche Bedingungen, Patentstrategien, Innovationsbarrieren sowie organisationale und soziale Innovationen behandelt.</p> <p>Im Block IV werden aktuelle betriebswirtschaftliche Fragestellungen aus den Bereichen der Organisations- und Führungstheorien in englischer Fachsprache behandelt.</p> <p>Im Fachdidaktischen Praktikum findet ein tiefergehender Einblick in die Praxis der beruflichen Aus- und Weiterbildung statt, wobei der Fokus auf die Durchführung eigener Unterrichtseinheiten (mit vor- und nachbereitenden Prozessen, Leistungsprüfung, etc.) gelegt ist. Hospitationen sind lediglich in der Anfangsphase des Praktikums als Vorbereitung für die eigene Lehrtätigkeit in der zukünftigen Klasse vorgesehen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Themenbereich Moderne Organisationstheorien soll das Modul die Studierenden befähigen, eine theoriegeleitete Analyse von aktuellen Management- und Organisationsproblemen oder von aktuellen Entwicklungstendenzen von verschiedenen Organisationstypen vorzunehmen, entsprechende Handlungsalternativen abzuleiten, zu bewerten und die Ergebnisse von Interventionen kritisch zu reflektieren.</p>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science

	<p>Das Themengebiet Organisationales Lernen und Wissensmanagement befähigt die Studierenden zur fundierten Einordnung und Bewertung theoretischer Ansätze und praktischer Instrumente des organisationalen Lernens und Wissensmanagements. Es werden Fähigkeiten im Umgang mit intangiblen Ressourcen (Wissen, Kompetenzen etc.) und Managementkompetenz in der globalen Wissensgesellschaft vermittelt. Außerdem soll das Verständnis zu Personalentwicklung (HR development), Kompetenzbewertung und Kompetenzentwicklung (competence management) bzw. Wissensmanagement (knowledge management) vertieft werden.</p> <p>Ziel des Bereichs Strategisches Innovationsmanagement ist die Vermittlung eines integrativen Innovationsverständnisses, welches Technologie, Organisation, Personal und Finanzen umfasst, sowie von Wissen und Kompetenz zur Analyse, Bewertung und strategischen Gestaltung von Innovationsprozessen und Innovationsfähigkeit, bezogen auf Unternehmen, Organisationen und Netzwerke. Die Studierenden sollen zur Kritikfähigkeit bezüglich Methoden, Managementmoden und Rezeptwissen befähigt werden.</p> <p>Im Block IV sollen die Studenten lernen, sich Inhalte aus den Bereichen der Organisations- und Führungstheorien in englischer Sprache schlüssig zu erarbeiten und diese eigenständig artikulieren zu können, um so fähig zu sein, an fachwissenschaftlichen Diskursen teilnehmen zu können.</p> <p>Im Rahmen des studienbegleitenden Fachdidaktischen Praktikums erhalten die Studierenden die Möglichkeit, die bereits gemachten berufspraktischen Erfahrungen aus dem Fachdidaktischen Grundpraktikum weiter auszubauen und diese mit den zwischenzeitlich erworbenen theoretischen Erkenntnissen in Verbindung zu bringen. Sie sollen somit einerseits in souveränes reflektiertes berufliches Handeln initiiert werden und andererseits den Erklärungsgehalt und die Tragweite fachspezifischer wissenschaftlicher Theorien kritisch erfassen können.</p>
<p>Lehrformen</p>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung, Seminar und Praktikum. Aus folgenden Angeboten sind zwei Blöcke oder das Fachdidaktische Praktikum zu absolvieren:</p> <p>Block I:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Moderne Organisationstheorien (2 LVS) • Ü: Moderne Organisationstheorien (1 LVS) <p>Block II:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Wissensprozesse in Organisationen und Instrumente des Wissensmanagement (2 LVS) • Ü: Organisationales Lernen und Wissensmanagement (Onlinekurs) (1 LVS) <p>Block III:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Strategisches Innovationsmanagement (2 LVS) <p>Block IV:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Modern Organisation Theories (in englischer Sprache) (2 LVS) oder • S: HRM-Research (in englischer Sprache) (2 LVS) oder • S: New concepts of leadership (in englischer Sprache) (2 LVS) oder <p>Für Studierende, die im Modul AM1.2 die Vorlesung Arbeitsrecht absolviert haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Arbeitsrecht (2 LVS) <p>Fachdidaktisches Praktikum:</p>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science

	<ul style="list-style-type: none"> P: Unterrichtspraxis (24 Unterrichtseinheiten à 45 Min.)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vor Antritt des Fachdidaktischen Praktikums muss das Praktikum aus dem Modul BM4 Fachdidaktisches Grundpraktikum mit Übungen zur Vor- und Nachbereitung erfolgreich absolviert worden sein.
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <p>für die Prüfungsleistung zum Seminar Arbeitsrecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> mit mindestens ‚ausreichend‘ bewertete Klausur zur Vorlesung Arbeitsrecht im Modul AM1.2 <p>für die Prüfungsleistung zum Fachdidaktischen Praktikum:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nachweis des Praktikums (inklusive Praktikumseinschätzung durch Institution) <p>und folgende Prüfungsvorleistung für die Prüfungsleistung zum Fachdidaktischen Praktikum (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung, eigenständige Durchführung und Dokumentation von 24 Unterrichtseinheiten à 45 Min. in der kaufmännischen Aus- oder Weiterbildung im Rahmen des Praktikums
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer oder zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind je nach Auswahl der zwei Blöcke oder des Fachdidaktischen Praktikums folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <p>Block I:</p> <ul style="list-style-type: none"> 90-minütige Klausur zur Vorlesung und Übung Moderne Organisationstheorien <p>Block II:</p> <ul style="list-style-type: none"> 15-minütige mündliche Präsentation (Referat) zu Vorlesung und Übung <p>Block III:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit (Umfang: 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 20 Wochen) inklusive einer 15-minütigen mündlichen Präsentation zum Seminar Strategisches Innovationsmanagement <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p> <p>Block IV:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit (Umfang: 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 20 Wochen) inklusive einer 20-minütigen mündlichen Präsentation der Ergebnisse zum Seminar Modern Organisation Theories (jeweils in englischer Sprache) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> Anrechenbare Studienleistung: 15-minütige mündliche Präsentation (Referat) und Seminararbeit (Umfang: 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 20 Wochen; als Einzel- oder Gruppenarbeit/en) zum Seminar HRM-Research (jeweils in englischer Sprache) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> 20-minütige mündliche Präsentation und Diskussion sowie Seminararbeit (Umfang: 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 20 Wochen) zum Seminar New concepts of leadership (jeweils in englischer Sprache)

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science

	<p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15-minütige mündliche Präsentation (Referat) und Seminararbeit (Umfang: 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 20 Wochen) zum Seminar Arbeitsrecht <p>Fachdidaktisches Praktikum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anrechenbare Studienleistung: Praktikumsbericht (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 20 Wochen) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
<p>Leistungspunkte und Noten</p>	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <p>Block I:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung und Übung Moderne Organisationstheorien, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich <p>Block II:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche Präsentation (Referat) zu Vorlesung und Übung, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich <p>Block III:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit inklusive einer mündlichen Präsentation zum Seminar Strategisches Innovationsmanagement, Gewichtung 1 <p>Block IV:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anrechenbare Studienleistung: Seminararbeit inklusive einer mündlichen Präsentation der Ergebnisse zum Seminar Modern Organisation Theories (jeweils in englischer Sprache), Gewichtung 1 <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anrechenbare Studienleistung: mündliche Präsentation (Referat) und Seminararbeit zum Seminar HRM-Research (jeweils in englischer Sprache), Gewichtung 1 <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche Präsentation und Diskussion sowie Seminararbeit zum Seminar New concepts of leadership (jeweils in englischer Sprache), Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche Präsentation (Referat) und Seminararbeit zum Seminar Arbeitsrecht, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich <p>Fachdidaktisches Praktikum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anrechenbare Studienleistung: Praktikumsbericht, Gewichtung 1
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.</p>
<p>Arbeitsaufwand</p>	<p>Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p>Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein oder zwei Semester.</p>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science

Schwerpunktmodul

Modulnummer	SM8
Modulname	Nachbarwissenschaften der Vokationomie
Modulverantwortlich	Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul sollen die Studierenden einen individuellen Schwerpunkt aus dem Angebot vokationomischer Nachbarwissenschaften wählen. Im betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt sollen wahlweise Kenntnisse aus den Bereichen Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung, Marketing und Handelsbetriebslehre, Rechnungswesen und Controlling, Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre, Produktionswirtschaft sowie Industriebetriebslehre und auch Wirtschaftsinformatik vermittelt werden. Im volkswirtschaftlichen Schwerpunkt sollen wahlweise Kenntnisse aus den Bereichen Mikroökonomie, Makroökonomie, Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik vermittelt werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden bauen ihre wissenschaftlichen Kenntnisse in den gewählten Schwerpunkten zielgerichtet aus.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <p>Aus den folgenden Lehrveranstaltungen sind vier Lehrveranstaltungen auszuwählen. Lehrveranstaltungen, die bereits im Rahmen des Moduls AM1.2 belegt wurden, können nicht gewählt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analytische Informationssysteme (V2/Ü1) - Arbeitspsychologie (V2) - Arbeitsrecht (V2) - Asset Management (V2/Ü1) - Recht der Bankwirtschaft (V3) - Banksteuerung (V2/Ü1) - Privates Bau- und Immobilienrecht (V2) - Öffentliches Bau- und Bauplanungsrecht (V2/Ü1) - Beschaffungsmanagement I (V2) - Beschaffungsmanagement II (V2/Ü1) - Besteuerung I (V1/Ü1) - Besteuerung II (V1/Ü1) - Bildung, Wissen, Lernen Erwachsener in der Moderne (V2) - Controlling (V1/Ü1) - Einführung in die Motivationspsychologie (V2) - Einführung in die Organisationspsychologie (V2) - Einführung in die politikwissenschaftlichen Forschungsmethoden (V2/Ü2) - Einführung in politikwissenschaftliche Methoden und Arbeitstechniken (Ü2) - Empirische Wirtschaftsforschung I (V2/Ü1) - Entrepreneurship I: Unternehmerische Gelegenheiten und Geschäftsmodelldesign (V2) - Entrepreneurship II: Einführung in die Unternehmensnachfolge (V2) - Entwicklungspsychologie (V2) - Europäisches und internationales Wirtschaftsrecht (V2/Ü1) - Finanzbewertung (V2/Ü1) - Finanzinstitutionen (V2/Ü1) - Finanzmanagement (V2/Ü1) - Finanzwissenschaft (V2/Ü1) - Geld und Kredit (V2) - Geschäftsprozessmodellierung und -management (V2/Ü1) - Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung (V2) - Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie (V2)

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science

	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung (V2) - Informationsmanagement (V2/Ü1) - Innovationsmanagement (V1/Ü1 oder V2) - Instrumente des Kapitalmarkts (V2/Ü1) - Interkulturelle Kommunikation – Eine Einführung (V2) - Interkulturelle Kompetenz und interkulturelle Qualifizierungsmaßnahmen (V2) - Internationale Rechnungslegung (V2/Ü1) - Internationale Wirtschaftsbeziehungen (V2/Ü1) - Interne Unternehmensrechnung (V1/Ü1) - Jahresabschlusspolitik und -analyse (V2/Ü1) - Kognition I (V2) - Kognition II (V2) - Konjunktur und Wachstum (V2) - Makroökonomie für Fortgeschrittene (V2/Ü2) - Management in Organisationen (V2) - Management sozialer Prozesse (V2) - Marketinginstrumente I (V2) - Marketinginstrumente II (V2) - Marketingmanagement (V2) - Mikroökonomie für Fortgeschrittene (V2) - Öffentliches Recht (V2/Ü1) - Öffentliches Wirtschaftsrecht (V2/Ü1) - Operative Unternehmenssteuerung (V2/Ü1) - Organisationstheorien (V2) - Partialsysteme des Management und Controllings (V2/Ü1) - Produktionsmanagement I (V2) - Produktionsmanagement II (V2/Ü1) - Recht der Information und Kommunikation I (V2) - Europarecht I – Grundlagen der Union (V2) - Europarecht II – Politiken der Union (V2) - Sozialpsychologie (V2) - Steuerbilanz und Vermögensaufstellung (V2/Ü1) - Strategische Unternehmenssteuerung (V2/Ü1) - Strategisches Management (V2) - Technologiemanagement (V2/Ü1) - Umweltrecht I (V2/Ü1) - Unternehmensbewertung (V2/Ü1) - Vertragsgestaltung (V2) - Wettbewerbsrecht (V2) - Wettbewerbswirtschaft (V2)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind entsprechend der Wahl der Lehrveranstaltungen folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Analytische Informationssysteme • 90-minütige Klausur zu Arbeitspsychologie • 60-minütige Klausur zu Arbeitsrecht • 60-minütige Klausur zu Asset Management • 60-minütige Klausur zu Recht der Bankwirtschaft • 60-minütige Klausur zu Banksteuerung • 60-minütige Klausur zu Privates Bau- und Immobilienrecht

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science

	<ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Öffentliches Bau- und Bauplanungsrecht • 60-minütige Klausur zu Beschaffungsmanagement I • 60-minütige Klausur zu Beschaffungsmanagement II • 60-minütige Klausur zu Besteuerung I • 60-minütige Klausur zu Besteuerung II • 90-minütige Klausur zu Bildung, Wissen, Lernen Erwachsener in der Moderne • 60-minütige Klausur zu Controlling • 90-minütige Klausur zu Einführung in die Motivationspsychologie • 90-minütige Klausur zu Einführung in die Organisationspsychologie • 60-minütige Klausur zu Einführung in die politikwissenschaftlichen Forschungsmethoden • Hausarbeit zur Übung Einführung in politikwissenschaftliche Methoden und Arbeitstechniken (Umfang: 6-8 Textseiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) • 60-minütige Klausur zu Empirische Wirtschaftsforschung I • 60-minütige Klausur zu Entrepreneurship I: Unternehmerische Gelegenheiten und Geschäftsmodelldesign • 60-minütige Klausur zu Entrepreneurship II: Einführung in die Unternehmensnachfolge • 60-minütige Klausur zu Entwicklungspsychologie • 60-minütige Klausur zu Europäisches und internationales Wirtschaftsrecht • 60-minütige Klausur zu Finanzbewertung • 60-minütige Klausur zu Finanzinstitutionen • 60-minütige Klausur zu Finanzmanagement • 60-minütige Klausur zu Finanzwissenschaft • 60-minütige Klausur zu Geld und Kredit • 60-minütige Klausur zu Geschäftsprozessmodellierung und -management • 60-minütige Klausur zu Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung • 90-minütige Klausur zu Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie • 60-minütige Klausur zu Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung • 60-minütige Klausur zu Informationsmanagement • 60-minütige Klausur zu Innovationsmanagement oder Hausarbeit (Umfang: 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 50 AS, 12 Wochen) und deren 30-minütige Präsentation zu Innovationsmanagement • 60-minütige Klausur zu Instrumente des Kapitalmarkts • 90-minütige Klausur zu Interkulturelle Kommunikation – Eine Einführung • 90-minütige Klausur zu Interkulturelle Kompetenz und interkulturelle Qualifizierungsmaßnahmen • 60-minütige Klausur zu Internationale Rechnungslegung • 60-minütige Klausur zu Internationale Wirtschaftsbeziehungen • 60-minütige Klausur zu Interne Unternehmensrechnung • 90-minütige Klausur zu Jahresabschlusspolitik und -analyse • 90-minütige Klausur zu Kognition I • 90-minütige Klausur zu Kognition II • 60-minütige Klausur zu Konjunktur und Wachstum • 60-minütige Klausur zu Makroökonomie für Fortgeschrittene • 60-minütige Klausur zu Management in Organisationen • 60-minütige Klausur zu Management sozialer Prozesse • 60-minütige Klausur zu Marketinginstrumente I • 60-minütige Klausur zu Marketinginstrumente II • 60-minütige Klausur zu Marketingmanagement • 60-minütige Klausur zu Mikroökonomie für Fortgeschrittene • 60-minütige Klausur zu Öffentliches Recht
--	--

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science

	<ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Öffentliches Wirtschaftsrecht • 90-minütige Klausur zu Operative Unternehmenssteuerung • 60-minütige Klausur zu Organisationstheorien • 90-minütige Klausur zu Partialsysteme des Management und Controllings • 60-minütige Klausur zu Produktionsmanagement I • 60-minütige Klausur zu Produktionsmanagement II • 60-minütige Klausur zu Recht der Information und Kommunikation I • 90-minütige Klausur zu Europarecht I – Grundlagen der Union • 90-minütige Klausur zu Europarecht II – Politiken der Union • 90-minütige Klausur zu Sozialpsychologie • 60-minütige Klausur zu Steuerbilanz und Vermögensaufstellung • 90-minütige Klausur zu Strategische Unternehmenssteuerung • 60-minütige Klausur zu Strategisches Management • 60-minütige Klausur zu Technologiemanagement • 60-minütige Klausur zu Umweltrecht I • 90-minütige Klausur zu Unternehmensbewertung • 60-minütige Klausur zu Vertragsgestaltung • 60-minütige Klausur zu Wettbewerbsrecht • 60-minütige Klausur zu Wettbewerbswirtschaft
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 16 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Die Gewichtung der Prüfungsleistungen ist jeweils 1. Bestehen ist jeweils erforderlich.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 480 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein oder zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vocationomics) mit dem Abschluss Master of Science
Modul Master-Arbeit

Modulnummer	MMA9
Modulname	Master-Arbeit
Modulverantwortlich	Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul sollen die Studierenden nachweisen, dass sie in der Lage sind, unter Anleitung eine Fragestellung aus dem Gebiet der Vokationomie weitgehend selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen eine eigenständige Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen entwickeln, die ihrer Art nach neuartig sein sollen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K: Quality in Research (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Vorliegen von mindestens 70 Leistungspunkten aus den Modulen AM1.1/AM1.2, BM2-BM6, VM7 und SM8
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorliegen von mindestens 70 Leistungspunkten aus den Modulen AM1.1/AM1.2, BM2-BM6, VM7 und SM8 <p>und folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütige Präsentation des Entwicklungsstandes der eigenen Masterarbeit innerhalb des Kolloquiums
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Masterarbeit (Umfang: 60 - 80 Seiten, Bearbeitungszeit: 16 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 30 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 900 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.